Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09264029

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Zollschuppenstraße 2; 2a; 2b; 2c; 2d; 4; 4a; 4b; 4c; 6; 6a

Gem. * Fl-stck. * Flur Plagwitz * 264/10; 264/11; 264/12; 264/13; 264/18; 264/19

Bauwerksname Bahnhof Leipzig-Plagwitz; Zollschuppen (ehem.)

Kurzcharakteristik

Ehemalige Zollabfertigung des Bahnhofs Leipzig-Plagwitz mit Einfriedung, Vorgarten und Straßenpflasterung vor der Rampe; langgestreckter Klinkerbau in schlichten historistischen Formen, Kopfbau im Norden wohl ehemals für Büro- und Schalternutzung, anschließend Aufbewahrungshallen für das Zollgut mit Laderampen, ehemals errichtet für Königlich-Sächsische Staatseisenbahnen an den Industriegleisen Plagwitz-Lindenau, siehe auch Industriebahnhof Leipzig-Plagwitz (Röckener Straße 2-38), eisenbahngeschichtlich und wirtschaftsgeschichtlich von Bedeutung

Datierung 1898 (Güterabfertigung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXIX/74/21**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Firesch, Magdalena; Briel, Cornelia
Beschreibung Güterbahnhof Plagwitz



Fotonummer **LXIV/35/34**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Schaal, Robert
Beschreibung Einfriedung



Fotonummer **F 09264029 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung ehemaliger Güterbahnhof; Giebelseite zur Straße und Längsfront zum Bahngelände

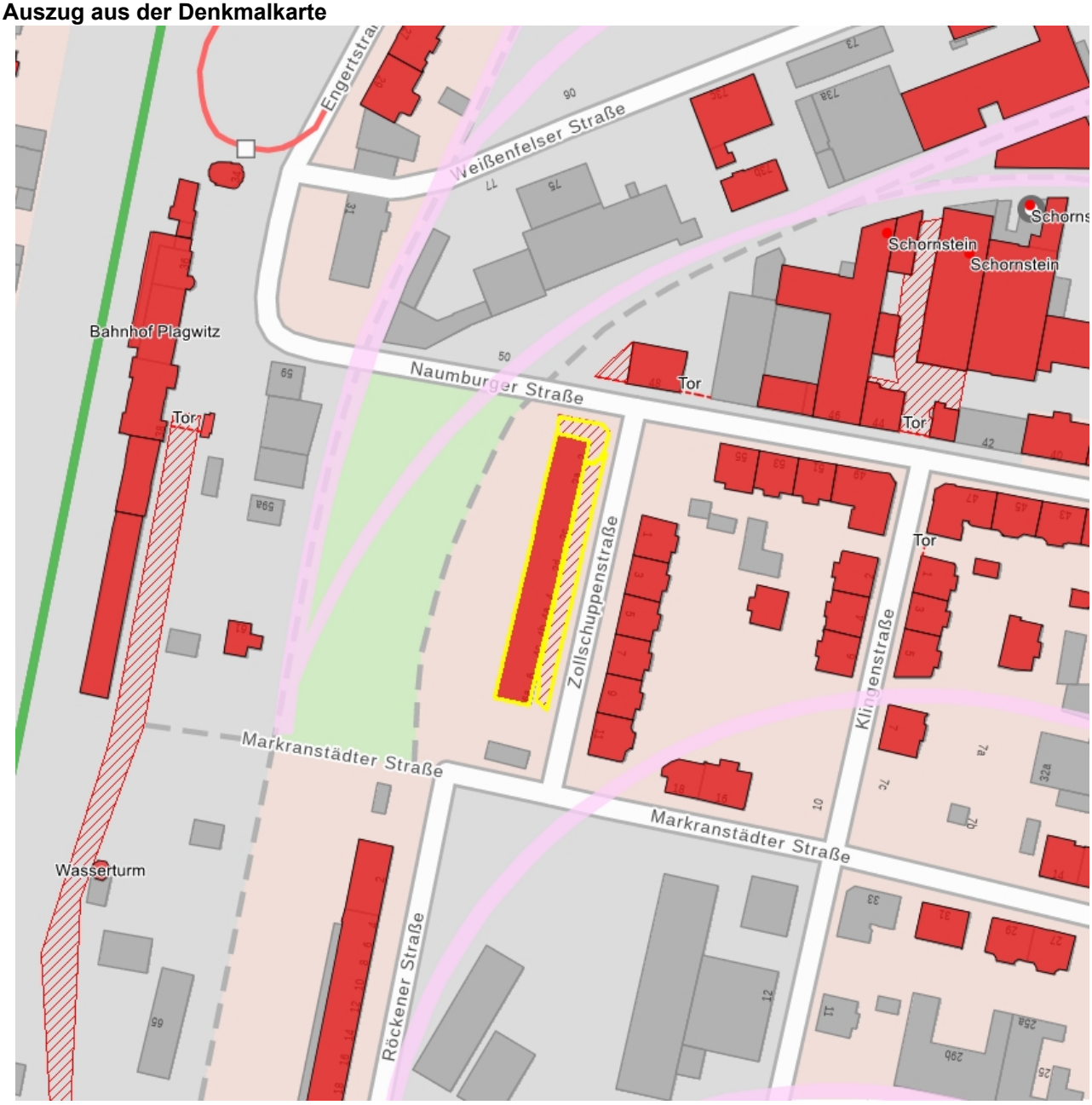


Fotonummer **F 09264029 B**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung ehemaliger Güterbahnhof; Giebelseite zur Straße und Längsseite mit Rampe sowie Vorgarten mit Einfriedung



Fotonummer **F 09264029 C**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung ehemaliger Güterbahnhof; rückwärtiger Giebel und Längsseite mit Rampe

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.